***Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:***

***19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion***

(Antragsteller/in

Ort, Datum

Auskunft erteilt:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

1. Über die LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V.

Bankverbindung

Name Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Zuständiges Finanzamt:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)

Regionaldezernat 82

Postfach 10 81 24

23530 Lübeck

|  |
| --- |
| **Betreff** (Zuwendungszweck): |
| **Bezug:** [ ]  Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für  lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. oder [ ]  Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen  des LPLR, Maßnahme Code 19.3.  |
| Bei Maßnahmen nach Code 19.3:An dem Kooperationsprojekte sind       *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:* Federführende LAG AktivRegion       e.V mit       %
* Beteiligte LAG AktivRegion       e.V mit       %
* Beteiligte LAG AktivRegion       e.V mit       %
 |

|  |
| --- |
| **Vom LLUR auszufüllen:**BNRZD des Antragstellers:      Aktenzeichen B in Profil:       |

|  |
| --- |
| 1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

[ ]  Klimawandel und Energie[ ]  Nachhaltige Daseinsvorsorge[ ]  Wachstum und Innovation [ ]  Bildung |

|  |
| --- |
| 1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

[ ]  Kernthema „Klimafreundliche Mobilität“[ ]  Kernthema „Effiziente Energieversorgung“[ ]  Kernthema „Barrierefreiheit“[ ]  Kernthema „Soziale Treffpunkte“[ ]  Kernthema „Identitätsstiftende Ortsentwicklung“[ ]  Kernthema „Entwicklung, Vernetzung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“[ ]  Kernthema „Regionale Kompetenz: Finden, fördern, binden“[ ]  Kernthema „Schule und mehr: Lernorte und –angebote entwickeln, gestalten, vernetzen“ |

|  |
| --- |
| 1. Fördermaßnahme (Kurze, eindeutige Beschreibung der geplantenMaßnahmen**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).      |

|  |
| --- |
| 1. Fördermaßnahme (Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme ~~.~~Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:     Entwicklungsziele:     Wirkung der Maßnahme      |

|  |
| --- |
| 1. Die Maßnahme soll am       begonnen werden und am       fertiggestellt sein.
 |

|  |
| --- |
| 1. **Kosten- und Finanzierungsplan**

Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt       Euro.Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig. Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.Es wird eine Basisförderquote beantragt über       %.Es wird eine Erhöhung um       % beantragt, mit der folgenden Begründung:                    Es wird eine Erhöhung um       % beantragt, mit der folgenden Begründung:                    .Die beantragte Gesamtförderquote beträgt       %.**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über       €.** |

|  |
| --- |
| 1. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):     Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von       €Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.  |

|  |
| --- |
| 1. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:[ ]  die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.

 Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.[ ]  die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen  (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.[ ]  Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind  nicht zu erwarten. |

1. **Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

|  |
| --- |
| 1. **Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

[ ]  Regionsebene [ ]  Schleswig-HolsteinKurze Erläuterung:     1. **Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

      AK geringfügig Beschäftigte [ ]  männlich / [ ]  weiblich      AK Teilzeitbeschäftigte [ ]  männlich / [ ]  weiblich      AK Vollzeitbeschäftigte [ ]  männlich / [ ]  weiblich1. **Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

[ ]  an der Kooperation sind≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Landesziele / Indikator** | **Wert**  |
| Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen |       t. |
| Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a |       kwh / a. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **IES Ziele im Kernthema ;:**       | **Indikator** | **Wert** |
| Ziel:       |       |       |
|  |  |
| **Begründung**       |

 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Landesziele / Indikator** | **Wert**  |
| Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen |        |
| Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **IES Ziele im Kernthema:**       | **Indikator** | **Wert** |
| Ziel:      |       |       |
|  |  |
| **Begründung**       |

 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Landesziele / Indikator** | **Wert**  |
| Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).  |       € |
| Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:        |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **IES Ziele im Kernthema**  | **Indikator** | **Wert** |
| Ziel:      |       |       |
|  |  |
| **Begründung**       |

 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Landesziele / Indikator** | **Wert**  |
| Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen |        |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **IES Ziele im Kernthema:**       | **Indikator** | **Wert** |
| Ziel:      |       |       |
|  |  |
| **Begründung**       |

 |

|  |
| --- |
| 1. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen): )

[ ]  JaBegründung der Dringlichkeit:       |

|  |
| --- |
| 1. **Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**
* Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften-ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
* Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
* Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
* Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
* Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
* Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten
 |

|  |
| --- |
| 1. **Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**
* das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
* die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
* Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
* die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
* er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: [ ]  Ja oder [ ]  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.  |

|  |
| --- |
| 1. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

[x]  Kosten- und Finanzierungsplan[ ]  Darstellung der Finanzierung [ ]  Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern) [x]  Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten[x]  bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes[ ]  [ ]  Baugenehmigung[ ]  Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung[ ] [ ]  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Rechtsverbindliche Unterschrift )